
LEGO
STAR WARS
75244 | Tantive IV™
Disney



Design Director
Jens Kronvold Frederiksen

Modelldesigner
César Carvalhosa Soares

Grafikdesigner
Madison O'Neil

ÜBER DAS LEGO® *STAR WARS*™ DESIGNTEAM

LEGO® *Star Wars* nahm 1999 mit einem Team der tollsten Designhelden der Galaxie seinen Anfang. Heute sind wir zehn Modelldesigner und drei Grafikdesigner und arbeiten am Firmensitz in Billund (Dänemark). Wir wurden ausgewählt, weil wir über langjährige Erfahrung als LEGO Modelldesigner verfügen, aber auch weil wir alle riesige *Star Wars* Fans sind.

Im Laufe der Jahre haben wir schon an zahlreichen tollen LEGO *Star Wars* Projekten zusammengearbeitet, was uns immer riesigen Spaß macht. Die jüngeren Mitglieder unseres Designteams bringen eine erfrischende neue Einstellung zum sich ständig wandelnden *Star Wars* Universum mit.

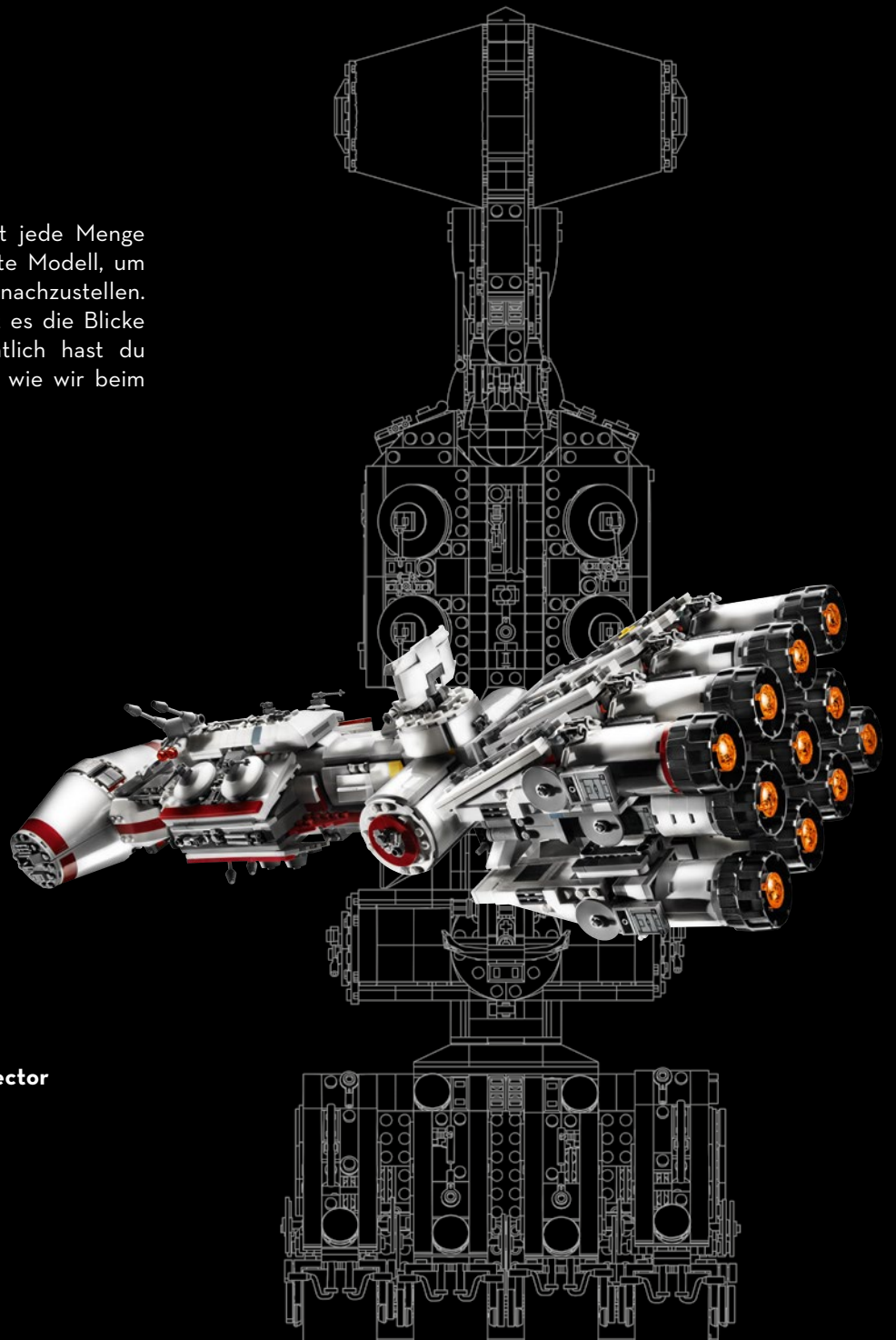
Wir möchten, dass unsere LEGO *Star Wars* Modelle heiß begehrt sind. Wir müssen uns also fragen, wie wir beim Bauen zur Kreativität anregen und über die Bespielbarkeit die Fantasie wecken können. Deshalb müssen wir bei diesen größeren Modellen besonders auf die Details und die Originaltreue achten. Das macht Spaß und ist richtig spannend, stellt uns aber auch vor eine gewaltige Herausforderung.

Bei diesem Modell haben wir alles daran gesetzt, das Potenzial jedes Steins voll auszuschöpfen. Es sieht toll aus, ist super-originalgetreu und enthält jede Menge Funktionen. Das ist das perfekte Modell, um legendäre Szenen aus dem Film nachzustellen. Aber auch als Schaustück zieht es die Blicke der Freunde auf sich! Hoffentlich hast du beim Bauen genauso viel Spaß wie wir beim Entwerfen.



Viel Spaß beim Bauen!

Jens Kronvold Frederiksen
LEGO® *Star Wars*™ Design Director



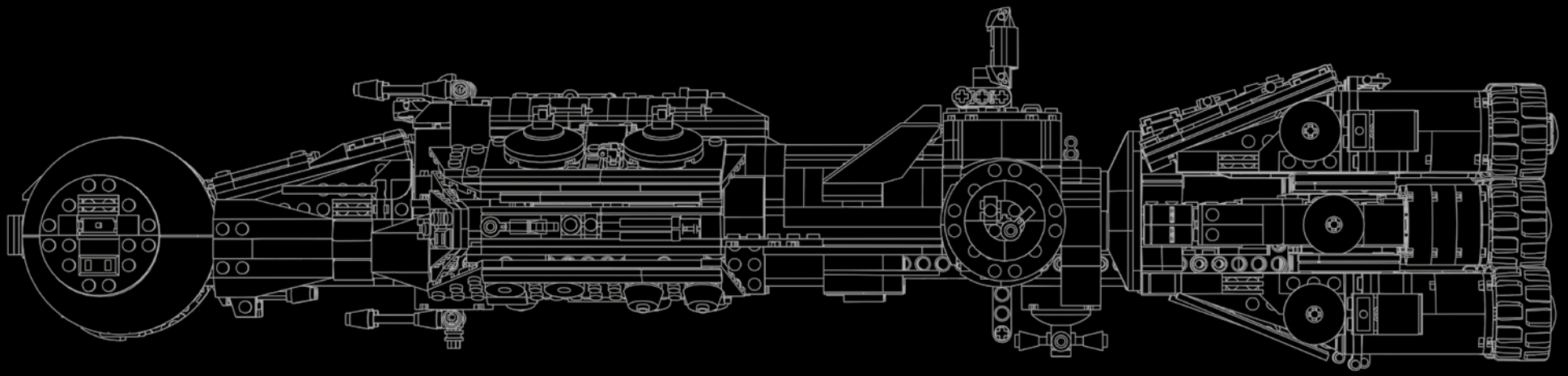


ÜBER DIE *TANTIVE IV*™

Die *Tantive IV*™ ist eine CR90-Korvette und wurde von der Corellian Engineering Corporation entwickelt, um diplomatische Gesandtschaften sicher durch die Galaxie zu befördern. In der Standardausführung erreichte die mit sechs Turbolasern ausgestattete CR90 eine Höchstgeschwindigkeit von 950 km/h. Die CR90 war als Konsularschiff anerkannt und half den Rebellen, sich den Blicken des Imperiums zu entziehen. Der bekannteste Vertreter dieses Korvettentyps war das alderaanische Raumschiff *Tantive IV*.

Die *Tantive IV* diente Bail Organa, Senator von Alderaan und einer der Gründer des Rebellen-Netzwerks, als persönliches Transportmittel. Die *Tantive IV* war an das Rebellen-Flaggschiff *Profundity* angedockt, als die abtrünnige Rebellengruppe namens Rogue One die Pläne für den Death Star™ entwendete und die Flotte mobilisierte. Nach einem heftigen Gefecht waren der Hyperantrieb, die Triebwerke und die Laser der *Tantive IV* schwer beschädigt. Trotz der Schäden konnte die Korvette mit den Plänen für den Death Star entkommen.

Darth Vader™ nahm in der *Devastator*, einem Sternzerstörer des Imperiums, die Verfolgung auf. Dass die *Tantive IV* beinahe ihr Ziel erreicht hätte, ist ein eindeutiger Beleg für ihre Feuerkraft und Schnelligkeit. Doch die Pläne für den Death Star waren längst außerhalb der Reichweite des Imperiums, genauer gesagt rasten sie in den Händen der Droiden C-3PO™ und R2-D2™ der Oberfläche des Planeten Tatooine™ entgegen.





FAKTEN/SPEZIFIKATIONEN

TANTIVE IV™

Hersteller ..... Corellian Engineering Corporation
Modell CR90-Korvette
Klasse ..... Korvette

TECHNISCHE DATEN

Länge ..... 126,68 Meter
Maximale Beschleunigung ..... 2.100 G
Höchstgeschwindigkeit (Atmosphäre) ..... 950 km/h
Triebwerkseinheit(en) ..... Girodyne Ter58-Ionenturbinentriebwerke (11)
Hyperantriebsklasse ..... Klasse 2.0
Taim & Bak H9-Turbolaser (6)
Ausrüstung ..... 2 Doppelturbolaser
4 Einzelturbolaser

LERNE DEN MODELLDESIGNER KENNEN

César Carvalhosa Soares

F: ***Die Tantive IV™ ist das allererste Raumschiff, das wir im Star Wars Universum zu sehen bekommen. Was war das für ein Gefühl, mit dem Entwurf dieses Modells beauftragt zu werden? Hast du da einen gewissen Druck gespürt?***

A: Ich war hellauf begeistert! Denn es ist nicht nur das erste Raumschiff, das man zu sehen bekommt, sondern mit seiner coolen Form und den 11 gewaltigen Triebwerken am Heck auch zufällig einer meiner Favoriten aus dem *Star Wars* Universum. Bei LEGO® *Star Wars* dürfen wir an einem breiten Modellspektrum arbeiten, das von den niedrigen bis zu den höheren Preispunkten reicht. Deshalb habe ich keinen besonderen Druck verspürt, als ich mit dem Entwurf dieses Modells beauftragt wurde. Aber weil es eben einer meiner persönlichen Favoriten ist, war es schon ein besonderes Gefühl, das Modell entwerfen und alle Details und Funktionen nachbilden zu dürfen, die dieses Raumschiff so legendär machen.

F: ***Das Modell, das für die Tantive IV im LEGO Universum verwendet wurde, unterscheidet sich von der Version aus den Star Wars Episoden: Eine neue Hoffnung, Die Rückkehr der Jedi-Ritter und Die Rache der Sith. Orientiert sich das LEGO Raumschiff im Steinformat besonders stark an einem dieser Modelle?***

A: Die äußere Form des Modells, einschließlich der Abmessungen und Proportionen, sowie alle Ausstattungsmerkmale wie die Kanonen und mechanischen Details basieren auf der allerersten Version, die wir zu sehen bekommen und aus *Star Wars: Eine neue Hoffnung* kennen. Leider ist das Innere dieser Version kaum auf der Leinwand zu sehen, deshalb habe ich die Innenaufnahmen aus *Star Wars: Die Rache der Sith* als Referenzmaterial für einige der Details verwendet.





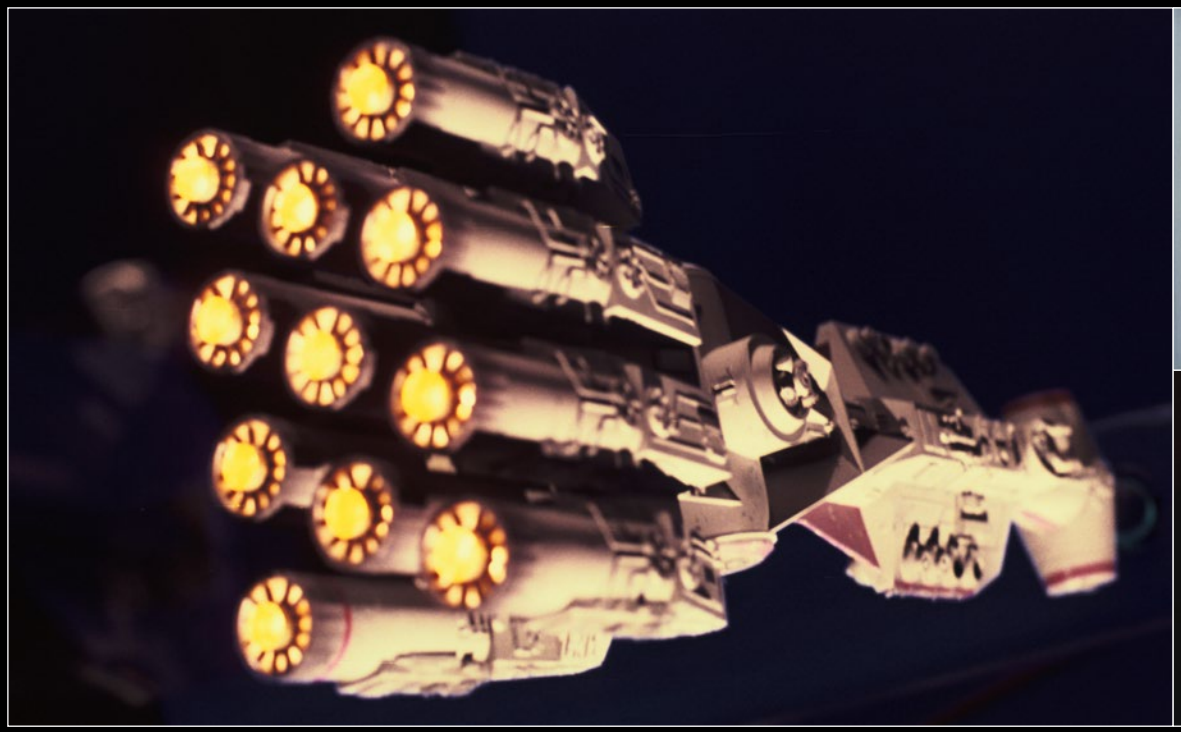


F: ***2001 wurde die Tantive IV als Version aus LEGO Steinen unter dem Produktnamen Rebel Blockade Runner (Blockadebrecher der Rebellen) herausgebracht – und dann im Jahr 2009 erneut als Minifiguren-Set. Was macht diese Ausführung so einzigartig?***

A: Laut der Kurzanweisung für dieses Set sollte ein Modell mit hohem Spielwert erschaffen werden, das über zahlreiche Spielfunktionen und Innenräume verfügt, an denen sich die Kinder erfreuen. Darüber hinaus sollte es aber auch ein Hingucker in jedem Regal sein. Durch Verwendung neuer Elemente (unter anderem die großen Cockpitteile) und neuer Funktionen (zum Beispiel die federunterstützten Shooter und der Griff, der den Transport des Modells erleichtert) haben wir meines Erachtens beide Vorgaben erfüllt.

F: ***Hast du zu Beginn des Designprozesses schon eine bestimmte Anzahl an Steinen im Kopf? Oder richtet sich die Anzahl der Steine nach anderen Faktoren?***

A: Für gewöhnlich achten wir nicht auf die Anzahl der Teile, wenn wir ein Modell entwerfen. Wir verfolgen eher das Ziel, etwas in geeigneter Größe zu bauen, was einerseits dem gewünschten Preispunkt entspricht und andererseits die Art und Anzahl der Spielmöglichkeiten beinhaltet, die zum jeweiligen Modell passen. Die Anzahl der Teile, die letztendlich dabei herauskommt, ist deshalb üblicherweise ein reines Zufallsprodukt.







F: ***Die Tantive IV™ hat einen riesigen Triebwerksblock. Es war bestimmt knifflig, den mit LEGO® Steinen nachzubauen, vor allem angesichts der länglichen Form des Raumschiffs. Welche Techniken hast du angewendet, um das Modell stabil genug für diesen großen Triebwerksblock zu gestalten?***

A: Das war wirklich sehr knifflig. Es war eine gewaltige Herausforderung, dem Triebwerksblock ausreichende Stabilität zu verleihen. Ich habe einen sehr robusten LEGO Technic Rahmen konstruiert, der sich vom Bug bis zum Heck des Raumschiffs erstreckt. Hier ist der Rahmen seitlich verlängert, um eine ebene Fläche in T-Form zu bilden. Dann werden alle 11 Triebwerke mithilfe von LEGO Technic Stiften einzeln an diesem Rahmen befestigt.

F: ***Gibt es aus der Sicht des Designers Ausstattungsmerkmale, auf die du besonders stolz bist? Vor welche Herausforderungen haben sie dich gestellt?***

A: Der Griff gehört zu den Funktionen, auf die ich sehr stolz bin. Dadurch dass es ein so langes und seltsam geformtes Raumschiff ist, lässt es sich nur schwer hochheben und transportieren. Deshalb wurde schon frühzeitig die Integration eines Griffes beschlossen. Das war natürlich eine gewaltige Herausforderung, weil der Griff absolut sicher befestigt werden musste. Aber auch weil er genau an der richtigen Stelle des Modells sitzen musste, damit es beim Aufheben perfekt ausbalanciert ist. Letztendlich fanden wir die perfekte Position direkt an der Stelle, wo sich die Radarschüssel des Raumschiffs befindet. So war es mir möglich, den Griff in die Schüssel zu integrieren.

F: ***Ein echter Sammler würde diese Ausgabe der Tantive IV vielleicht ungeöffnet aufbewahren, damit das Set als „neu und ungeöffnet" einen höheren Sammlerwert erzielt. Mal ehrlich, wenn du nicht der Designer wärst, könntest du der Versuchung widerstehen, die Box zu öffnen?***

A: Nein, das könnte ich nicht, obwohl mir durchaus bewusst ist, dass einige LEGO *Star Wars* Modelle sehr begehrte Sammelobjekte sind. Für mich sind LEGO Sets letztendlich Spielzeuge. Und Spielzeuge sind zum Spielen gedacht. Ganz besonders in diesem Fall, denn dieses Modell ist vor allem ein Spielset mit jeder Menge cooler Funktionen und Minifiguren, die es jedem ermöglichen, legendäre Szenen aus den Filmen nachzustellen.

LERNE DEN GRAFIKDESIGNER KENNEN

Madison O'Neil







F: *LEGO® Minifiguren für eine Sonderedition zu entwerfen, ist ein tolle Chance, aber auch eine große Herausforderung. Womit fängst du an?*
A: Für einen Grafikdesigner besteht der erste Schritt des Designprozesses üblicherweise darin, Referenzbilder zu beschaffen. Das war in diesem Fall ganz einfach. Normalerweise sehe ich mir einfach die Filme an und mache Screenshots. Viele der Charaktere sind auch schon in früheren LEGO Sets vorgekommen, vor allem im Set der *Tantive IV*™, das im Jahr 2009 herauskam. Ich habe mir angesehen, wie die Charaktere (zum Beispiel Captain Antilles) früher dargestellt wurden, und habe ihnen einen modernen Stil verpasst.

F: *Das Set enthält sehr viele Minifiguren. Entwirfst du sie gleich als Gruppe oder nimmst du dir jede einzeln vor?*
A: Nachdem wir festgelegt haben, welche Charaktere unbedingt im Set enthalten sein sollten, konzentriere ich mich nacheinander auf jede einzelne Minifigur. Gelegentlich übertrage ich bestimmte grafische Elemente von einem Charakter auf einen anderen. Der Rebel Fleet Trooper und Captain Antilles tragen zum Beispiel dieselbe Art von Helm, deshalb war es wichtig, dass auch die Kinnriemen bei beiden identisch sind.

F: *Wie lange hat der gesamte Designprozess von Anfang bis Ende gedauert? Was hat die meiste Zeit beansprucht?*
A: Bis ein Design vollends verwirklicht ist, müssen mehrere Phasen durchlaufen werden. Betrachten wir zum Beispiel die Minifigur des Bail Organa. Der erste Designschritt bestand darin, ihn digital zu entwerfen. Dann durchlief er einen Coachingprozess, bei dem mehrere andere LEGO Grafikdesigner seinen Stil begutachteten und prüften, ob die Produktionsanforderungen erfüllt sind. Anschließend wurde er zusammen mit all den anderen Minifiguren des Modells Lucasfilm zur Freigabe vorgelegt.

Ursprünglich hatten wir Bail aus *Die Rache der Sith* als Vorschlag eingereicht, doch letztendlich waren wir uns mit Lucasfilm einig, dass es angesichts des Handlungsverlaufs sinnvoller wäre, ihn das Kostüm aus *Rogue One* tragen zu lassen. Deshalb mussten wir den Designprozess nochmal wiederholen, um sein aktuelles Design zu entwerfen. Nachdem er endgültig von Lucasfilm abgesegnet worden war, haben wir einige Prüfmuster jedes neuen bedruckten Elements erzeugt, und dann war er fertig. Das ist bei jedem Modell anders, allerdings können zwischen der anfänglichen Idee und der endgültigen Ausführung Monate liegen.

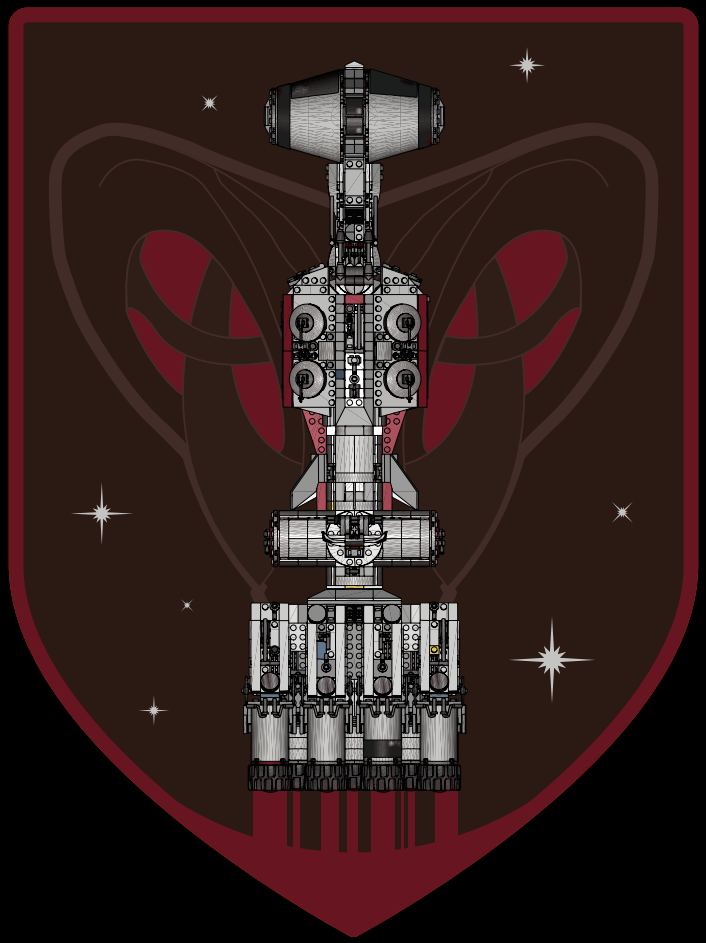
F: *Star Wars Charaktere sind äußerst facettenreich. Wie gelingt es dir, ihre Persönlichkeit auf der winzigen Projektionsfläche einer Minifigur darzustellen?*
A: Meines Erachtens ist der Gesichtsausdruck entscheidend, um die Persönlichkeit einer Minifigur darzustellen. Auf der Vorderseite eines Minifiguren-Kopfes gestalten wir für gewöhnlich ein Gesicht mit einem einigermaßen neutralen Ausdruck. Je nachdem, um wen es sich handelt, lassen wir die Minifigur leicht lächeln oder die Stirn runzeln. Auf der Rückseite des Kopfes präsentieren wir dann einen anderen Ausdruck, um einen weiteren Aspekt der Persönlichkeit oder Geschichte darzustellen. Ein Beispiel hierfür ist das schreckverzerrte Gesicht von Captain Antilles, als er in den Würgegriff von Darth Vader™ gerät.

F: ***Ist dir beim Studium der Referenzbilder zu den Minifiguren schon jemals etwas aufgefallen, was du vorher noch nicht über die Charaktere wusstest?***
A: Ich entdecke ständig kleine neue Details, die mir in den Filmen noch nie aufgefallen sind. Bei diesem Modell habe ich festgestellt, dass Bail Organas Gürtelschnalle mit einer einzigartigen Gravur verziert ist. Außerdem habe ich mir die Code-Zylinder, die er quer über seiner Brust trägt, näher angesehen.

F: ***Was macht diese Edition so besonders?***
A: In diesem Jahr feiert LEGO® *Star Wars* sein 20-jähriges Jubiläum. Es ist schon 10 Jahre her, seit die *Tantive IV*™ zum letzten Mal als LEGO Modell herausgebracht wurde. Die Charaktere in diesem Set sind eine Neuauflage der Charaktere aus dem Jahr 2009. Dazu kommt dann noch Bail Organa, der zuvor noch nie als Minifigur dargestellt wurde. Alle anderen Charaktere wurden überarbeitet, und Princess Leia™ trägt sogar einen Rock!

F: ***Was empfindest du, wenn du siehst, wie deine Entwürfe zum Leben erweckt werden?***
A: Schon vor meiner Arbeit für LEGO *Star Wars* war ich ein glühender Fan. Deshalb fühlt es sich völlig surreal an, jetzt auf der anderen Seite des Designprozesses zu stehen. Die lohnendsten Momente erlebe ich, wenn Freunde oder Familienangehörige mir sagen, wie viel Freude ihnen oder ihren Kindern ein Modell bereitet, an dessen Entwurf ich mitgewirkt habe.





LEGO.com/starwars

LEGO and the LEGO logo are trademarks of the LEGO Group. ©2019 The LEGO Group.
© & ™ Lucasfilm Ltd.